

16. Jahrestagung der IGLD



Organisation:

PD Dr. Bernd Giebel, Dr. Hannes Klump
(bernd.giebel@uk-essen.de; hannes.klump@uk-essen.de)

IGLD e.V., Anne-Frank-Strasse 12, 22587 Hamburg,
(info@igld.de)

Satelliten-Symposien
Zellen für den klinischen Einsatz
Educational - Stammzellen
INSTAND Ringversuche
Immunhämatologie

Workshops

Veranstaltungsort: www.colosseumtheater.de



IGLD – Session und Chairs

Programm 15. März 2012

8.30-10.00 Uhr
Neues zu soliden Tumoren
Christopher Poremba/
Karsten Stahnke

10.30-12.00 Uhr
Stand und Fortschritt bei Leukämien, Lymphomen und Stammzellerkrankungen
Richard Ratei;
Jan Dürig

13.00-15.00 Uhr
Phantastic Voyage: Thrombozyten - verkannte Vielköpfer
Dirk Peetz;
Christof Geisen

15.30-17.00 Uhr
Wichtiger denn je - Durchflusszytometrie
Thomas Nebe;
Kai Gutensohn

17.30-19.00 Uhr
HLA- und Transplantationsdiagnostik
Peter Horn;
Michael Spannagl

Programm 16. März 2012

8.30-10.00 Uhr
Die Nadel im Heuhaufen – Erkennen und Testen von Stammzellen
Johannes Wessels;
Eva Rohde

10.30-12.00 Uhr
Stammzellen auf dem Weg – Mobilisierung und Apherese
Johannes Fischer;
Andreas Humpe

13.00-14.00 Uhr
Joint Session
IGLD
INSTAND
GFID

14.30-16.00 Uhr
Gewebe- und Organregeneration
Hans-Dieter Kleine;
Peter Schlenke

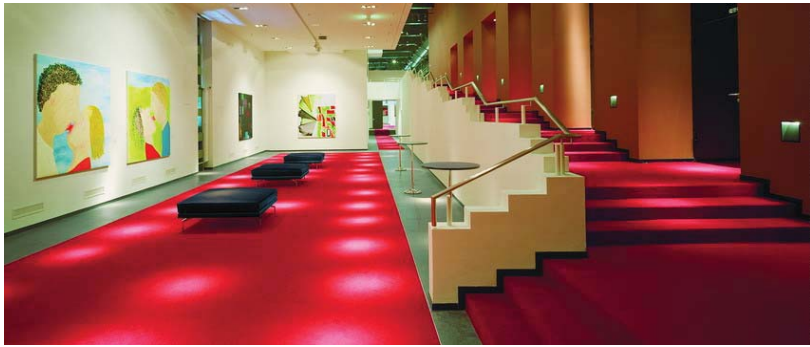
16.30-18.00 Uhr
Zerstören, Aufbauen und Tolerieren – Strategien der Zelltherapie
Dirk Strunk;
Gerhard Fritsch

Programm 17. März 2012

9.00-12.00 Uhr
Workshops Teil I

13.00-16.00 Uhr
Workshops Teil II





Satelliten-Symposien – Themen und Organisatoren

Programm 15. März 2012

Satellit I:
Zellen für den klinischen Einsatz
8.30-12.00 Uhr, 13-18.00 Uhr

**Blutbildende Vorläuferzellen: Mobilisierung
Vorläuferzellen und deren Anwendung
Aufarbeitung und Kultivierung von Zellen**

Johannes Fischer; Andreas Humpe

Satellit II:
Educational
8.30-12.00 Uhr, 13-18.00 Uhr

**Herausforderungen in der Stammzell-Kultur,
Wege der Stammzell-Manipulation**

Bernd Giebel; Hannes Klump

Programm 16. März 2012

Satellit III:
INSTAND Ringversuche
8.30-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr

**Hämatologie, Allergologie,
Mikrobiologie, Virologie,
Drug Monitoring**

Michael Spannagl

Satellit IV:
Immunhämatologie
8.30-12.00 Uhr 14.30-18.00 Uhr

**Was gibt's Neues in der Immunhämatologie?
(Serologie, Molekulargenetik, Automatisierung,
Qualitätssicherung)**

Christof Geisen; Veronika Lenz



Kontaktdaten:

PD Dr. rer. nat. Bernd Giebel

Institut für Transfusionsmedizin
Transplantationsdiagnostik und FuE
Universitätsklinikum Essen

Virchowstr. 179
45147 Essen

Tel: +49 201 723 4204
Fax: +49 201 723 5906
Email: bernd.giebel@uk-essen.de
http: www.uk-essen.de/transfusionsmedizin/AGGiebel/

Dr. rer. nat. Hannes Klump

Institut für Transfusionsmedizin
Transplantationsdiagnostik und FuE
Universitätsklinikum Essen

Virchowstr. 179
45147 Essen

Tel: +49 201 723 4036
Fax: +49 201 723 5906
Email: hannes.klump@uk-essen.de
http: www.uk-essen.de/transfusionsmedizin/AGKlump/

**weitere Informationen, die aktuellsten Programmversionen sowie
Anmeldeformulare finden Sie auf:**

www.IGLD.de





16. Jahrestagung der IGLD – 15.-17. März 2012 in Essen; Veranstaltungsort: Colosseum Theater

Donnerstag, 15. März 2012

8:30-10:00 Neues zu soliden Tumoren (Chairs: Poremba, Stahnke)

Neue Wege bei der Diagnose und Therapie von Karzinomen (Martin Schuler, Essen)
Früherkennung und Bekämpfung der Metastasierung (Niklas Stöcklein, Düsseldorf)
Aktuelle Schritte auf dem Weg zur personalisierten Medizin bei kindlichen Blastomen (Angelika Eggert, Essen)
Malignes Melanom: von der Biologie zur Therapie (Dirk Schadendorf, Essen)
miRNAs im Patientenblut – ein neuer Biomarker? (Andreas Keller, Homburg - Saar/Erlangen)
Thrombozyten als Mediatoren der hämatogenen Tumormetastasierung (Alexander Carpinteiro, Essen)

10:00-10:30 Pause und Industrieausstellung

10:30-12:00 Stand und Fortschritt bei Leukämien, Lymphomen und Stammzellerkrankungen (Chairs: Ratei, Dürig)

Wann ist der Blast ein Blast? (Winfried Gassmann, Siegen)
Neues zur Diagnostik und Behandlung der kindlichen ALL (Martin Stanulla, Kiel)
CLL des Erwachsenen - was wissen wir, was tun wir dagegen? (Jan Dürig, Essen)
Multiples Myelom: neue Therapieansätze zur Induktion und Erhaltung (Christoph Scheid, Köln)
PNH: GPI-defizienter Klon - was nun? (Alexander Röth, Essen)
MDS – Neues zum molekularen Mechanismus der 20q11 Deletion (Stefan Heinrichs, Boston/Essen)

12:00–13:00 Pause und Industrieausstellung

13:00-15:00 Phantastic Voyage: Thrombozyten - verkannte Vielköner (Chairs: Peetz, Geisen)

Thrombozytenherstellung aus der Sicht eines Maximalversorgers (Sven Peine, Hamburg)
Same, same, but different: aHUS, HUS, TTP (Thorsten Feldkamp, Essen)
Heavenly Peptibodies: Neue Therapieoptionen der ITP (Hannes Müller-Beißenhirtz, Duisburg)
Schwere Sepsis & DIC - wenn Gerinnung außer Kontrolle gerät (Matthias Hartmann, Essen)
Catch me if you can: Durchflusszytometrie der Thrombozyten (N.N.)
To clot or not (to clot): Thrombozytenfunktionsdiagnostik am Aggregometer (Helen Mani, Frankfurt)
Thrombozytenfunktionsdiagnostik in der klinischen Routine (Andreas Calatzis, München)

15:00-15:30 Pause und Industrieausstellung

15:30-17:00 Wichtiger denn je – Durchflusszytometrie (Chairs: Nebe, Gutensohn)

Qualitätssicherung in der Durchflusszytometrie - musts & nice to have (Ulrich Sack, Leipzig)
Leukämediagnostik im Zeitalter der PCR: Brauchen wir Flow? (Richard Ratei, Berlin)
10-Farbenanalysen: Segen oder Fluch? (Thomas Nebe, Kaiserslautern)
Jede Menge CD-Antikörper: Ergebnisse des EuroFLOW-Projekts (Sebastian Böttcher, Kiel)
GEIL: Lessons to learn from France - Immunzytometrie auf Französisch (Marie-Christine Bene, Nancy, Frankreich)

17:00-17:30 Pause und Industrieausstellung

17:30-19:00 HLA- und Transplantationsdiagnostik (Chairs: Horn, Spannagl) (unterstützt von der Deutschen Gesellschaft für Immungenetik)

Neuigkeiten in der Chimerismus-Diagnostik nach Stammzelltransplantation - nicht alle Polymorphismen sind gleich (Katharina Fleischhauer, Mailand)
HLA-Mismatch und Transplantationserfolg - wieviel geht? (Teresa Kauke, München)
HLA-Antikörper mittels Luminex: klinische Relevanz? (Falko Heinemann, Essen)
Crossmatch mittels Durchflusszytometrie: besser als der CDC? (Monika Lindemann, Essen)
Von 'Retinadisplay' und HLA-Diagnostik - je höher die Ausflösung desto besser? (Jürgen Enczmann, Düsseldorf)
Next Generation Sequencing in der Transplantationsdiagnostik: ein Mehrwert? (Bernhard Thiele, Kaiserslautern)

Freitag, 16. März 2012

8:30-10:00 Die Nadel im Heuhaufen - Erkennen und Testen von Stammzellen (Chairs: Wessels, Rohde)

Endotheliale koloniebildende Progenitorzellen: Identifikation, Isolierung, Expansion und potentieller klinischer Einsatz für Regenerative Zelltherapie (Eva Rohde, Salzburg)
Prominin (CD133) als neuer Stammzellmarker für die Routine? (André Görgens, Essen)
CD34+ Zellen vor Transplantation - wie gut ist die Korrelation mit dem Langzeit-Engraftment wirklich? (Gerhard Fritsch, Wien)
Wenn Stammzellen die Luft wegbleibt - ist 'Hypoxie' normal? (Joachim Göthert, Essen)
Die Spreu vom mesenchymalen Weizen trennen - die Heterogenität von MSC ändert sich während der Expansion (Wolfgang Wagner, Aachen)

10:00 - 10:30 Pause und Industrieausstellung

10:30-12:00 Stammzellen auf dem Weg - Mobilisierung und Apherese (Chairs: Fischer, Humpe)

Tumorzellen in Stammzell-Apheresaten - welche Mobilisierung ist besser? (Johannes Fischer, Düsseldorf)
Stammzellmobilisierung mit Mozobil (Plerixafor) - Effizienz und Sicherheit (Andreas Humpe, Kiel)
Funktionalität und Risiken von Stammzellapheresaten - status quo (Peter Schlenke, Münster)
Haploidente Stammzelltransplantate: Depletions- oder Selektionsverfahren? (Stephan Klöß, Frankfurt)
Mobilisierung und Apherese unter ökonomischen Aspekten (Kai Gutensohn, Hamburg)

12:00-13:00 Pause und Industrieausstellung

13:00-14:00 Gemeinsame Veranstaltung IGLD - GFID – INSTAND - Großer Theatersaal

14:00-14:30 Pause und Industrieausstellung

14:30-16:00 Gewebe- und Organregeneration (Chairs: Kleine, Schlenke)

Stammzelltransplantation - Routine & künftige Herausforderungen (Dietrich Beelen, Essen)
Mesenchymale Stammzellen zur Regeneration - wo stehen wir? (Dirk Strunk, Graz)
Hepatozytentransfusionen - Möglichkeiten und Grenzen (Michael Ott, Hannover)
Zelltherapie zur Behandlung ossärer Substanzdefekte (Marcus Jäger, Essen)
Neuanfang statt Schicht im Schacht - Reprogrammierung zwischen Utopie und Wirklichkeit (Holm Zaehres, Münster)
Blood Cell Pharming (Isabel Dorn, Münster)

16:00-16:30 Pause und Industrieausstellung

16:30-18:00 Zerstören, Aufbauen und Tolerieren - Strategien der Zelltherapie (Chairs: Strunk, Fritsch)

Periphere Verschlusskrankheit - neue Zelltherapien zur Rettung der Gliedmaßen (Eduard Brock, Essen)
'Targeted Kill' - gezielter Angriff auf Tumoren mittels gentechnisch getrimmter T-Zellen (Hinrich Abken, Köln)
Toleranzinduktion nach allogener KMT - was können wir von Schwangeren lernen? (Ahmet Elmaagacli, Essen)
Wie Phönix aus der Asche: Thrombozyten in der regenerativen Medizin (Katharina Schallmoser, Graz)
Natürliche Auftragskiller im Myokardinfarktareal und ihr neuer Neutralisator: Immunabsorption von CRP (Ahmed Sheriff, Berlin)
Neue 'Goodies' in der zellfreien Therapie – Exosomen (Anna Ludwig, Essen)

18:00-18:15 Schlussworte / Überleitung zu Workshops

20:00-open end IGLD - GFID - INSTAND Party – Colosseum

Donnerstag, 15. März 2012

Satellitensymposium I

8:30-12:00 (Pause 10:00-10:30)

Blutbildende Vorläuferzellen: Mobilisierung

Chemoregime und Sammlung

Stammzellmobilisierung - was ist wann sinnvoll?
(Andreas Humpe, Kiel)

G-CSF alleine oder mit Chemotherapie, welche Stammzellen sind besser? (Johannes Fischer, Düsseldorf)

Vorläuferzellen und deren Anwendung

Immunologie: Von der Apherese zur Tumorantwort: dendritische Zellen (Rüdiger Sorg, Düsseldorf)

CD133 positive Zellen in der Cardiochirurgie: INSTEM erste Ergebnisse (Michael Heke, Köln)

Knochenmarkzellen in der Orthopädie - die ersten 10 Jahre (NN Essen/ Düsseldorf)

Satellitensymposium II

Herausforderungen in der Stammzell-Kultur

Die 3. Dimension in der Stammzellkultur, oder doch lieber 2D? (Amsbio)

Sauerstoff und Metabolismus; welcher Kohlenstoff erhält Stammzellen? (Michael Cross, Leipzig)

Thrombozytenlysate versus Tierseren, Wirkung auf die Stammzellerexpansion (Andreas Reinisch, Graz)

Stammzellen und Zytokine, wie findet man die richtige Kombination? (Veit Bergendahl, Miltenyi)

Stammzellen in Kokultur, auf der Suche nach dem Traumpaar (Stefan Radtke, Essen)

Stammzellen und Plastik, Auswirkung der Oberfläche (Thermo Fisher)

Stammzellen auf Biomaterialien, was machen sie dort anders? (Sabine Neuss-Stein, Aachen)

Stammzellen auf dem Weg in die Klinik; wie geht GMP? (Roland Meisel, Düsseldorf)

13:00-18:00 (Pause 15:00-15:30)

Aufarbeitung und Kultivierung von Zellen

Scientific Developments using the Optia MNC cell separation system - from research to clinical practice (Richard Smith, CaridianBCT)

Extracorporeale Photopheresis procedures with the new Spectra Optia apheresis device: methodology and outcomes (N.N.)

Optia MNC in patients and donors: tricks and pitfalls (Johannes Fischer, Düsseldorf)

High efficiency of DLI collections on Optia MNC (Sandra Loaiza, Hammersmith, UK)

Automated MSC culture in a closed cell expansion system. (Stefano Baila, CaridianBCT)

Cellular depletions and plasma processing on the Optia Apheresis device (James Ladtkow)

Wege der Stammzell-Manipulation

Targosphären: Instrumente zur Modulation von Stammzellen? (Robert Gieseler, Hannover)

Polymer-basierte Nanosphären: Neue Goodies in der Zelltherapie (Volker Mailänder, Mainz)

Nukleofektion: Mit Puls und Trompeten in die Zelle (N.N.)

Lentivirale Vektoren I: Gentransfer abgekupfert von HIV (N.N.)

Lentivirale Vektoren II: On oder Off, oder wann geht es los? (Open Biosystems)

Zink Finger zum Ausschalten von Informationen (N.N.)

Induziert pluripotent, wie geht's, und wie weiter? (Uli Martin, Hannover)

Ermöglicht iPS Bloodfarming? (Isabel Dorn, Münster)

Freitag, 16. März 2012

Satellitensymposium III

8:30-12:00 (Pause 10:00-10:30)

INSTAND Ringversuche I

Neuerungen im Ringversuch Differentialblutbild (Heinz Diem)

Hämatologische Neoplasien (Wolfgang Kern, München, angefragt)

Virologische Ringversuche und die neuen Richtlinien der Bundesärztekammer (Heinz Zeichhardt, Berlin)

POCT - Neue Entwicklungen (Peter Lupp, München)

Herausforderungen in der Diagnostik von EHEC-Infektionen (Alexander Mellmann, Münster)

Drug Monitoring im Ringversuch (Werner Steimer, München)

Die Bedeutung der Qualitätskontrolle für die Diagnostik von alten und neuen Viruserkrankungen (Hans-Peter Grunert, Berlin)

14:30-18:00 (Pause 16:00-16:30)

INSTAND Ringversuche II

Allergiediagnostik im Ringversuch (Ingo Schellenberg)

Aktuelle Aspekte bakteriologischer Infektionsdiagnostik aus dem Blickwinkel der externen Qualitätskontrolle (Klaus-Peter Hunfeld)

Multiresistente gramnegative Bakterien: Was gibt es Neues zu diagnostischen Verfahren? (Martin Kaase)

Virtuelle Ringversuche (Cornelia Schürer)

Richtlinien der Bundesärztekammer: Fragen und Antworten

Round-Table-Diskussion (Wolfgang Vogt (angefragt), Manfred Brüggemann (angefragt), Michael Spannagl, Hans Reinauer)

Satellitensymposium IV

Was gibt es Neues in der Immunhämatologie? I

Positiver Antikörpersuchtest / Positive Kreuzprobe - Was ist zu tun? (Burkhard Just, Hagen)

Versorgungssituation mit Blutprodukten in Deutschland (Robert Deitenbeck, Hagen)

Individuelle Immunhämatologie automatisiert - Da geht noch was! (Norbert Ahrens, Regensburg)

"IH 1000" (Bio Rad)

Qualifizierung des "Erythra" im Institut Ulm (Christof Weinstock, Ulm)

Galileo, Immunhämatologie - Vollautomaten für jede Laborgröße mit erweitertem Testspektrum (Christian Lüdicke, Dresden)

Neue Wege der Automatisierung bei Ortho Clinical Diagnostics - Neuentwicklungen zur Steigerung der Sicherheit und Effizienz (Ortho Clinical Diagnostics)

DAYmate - Neudefinition des Gel-Tests (Hans-Joachim Koch, DAY medical SA)

Was gibt es Neues in der Immunhämatologie? II

Positiver DAT / Positive Eigenkontrolle - Was ist zu tun? (Christof Geisen, Frankfurt)

Morbus haemolyticus fetalis/neonatorum - Diagnostik und Therapie (Jochen Hoch, Bonn)

Molekulare Blutgruppenbestimmung - Methoden und Indikationen (Christoph Gassner, Zürich)

Diagnostik fetaler Rh-Faktoren aus mütterlichem Blut (Tobias Legler, Göttingen)

Das "kleine" ABC: Molekulare Diagnostik bei abnormer A B C D E Serologie (Peter Bugert, Mannheim)

Immunhämolysische Anämien (Beate Mayer, Berlin)

Immunhämatologie bei Labor-Outsourcing - Organisation und Sicherstellung der Versorgung (Thomas Zeiler, Breitscheid)

Problemfälle in der Immunhämatologie (Erwin-Andreas Scharberg, Baden-Baden)

Samstag, 17. März 2012

9:00-11:30 und 12:30-15:00 Workshops

I	PNH und Durchflusszytometrie (Alexander Röth, Essen; Thomas Nebe, Kaiserslautern)	IGLD
II	Durchflusszytometrische Bestimmungen akuter Leukämien (Stephan Klöß, Frankfurt)	IGLD
III	Enumeration von Stamm- und Progenitorzellen mittels Durchflusszytometrie (Marcus Odendahl, Dresden)	IGLD
IV	Grundlagen der Durchflusszytometrie (Hans-Dieter Kleine, Rostock)	IGLD
V	10 Farb-Immunphänoierung: Pittfalls und Tricks (Hans Joachim Egner, Krefeld)	IGLD
VI	Qualitätssicherung in der Immunzytometrie (Ulrich Sack, Leipzig; Andreas Böhmeler, Krefeld)	IGLD
VII	Neue Ansätze zur Abklärung von peripheren Zytopenien: 10-Farb-Durchflußzytometrie für Lymphome und MDS (Wolfgang Kern, München; Margot Grandl, Krefeld)	IGLD
VIII	Rare Cell Enumeration: Analyse und absolute Zellzahlbestimmung am MACSQuant Durchflusszytometer (N.N.)	IGLD
IX	„The Lean Journey“ : Veränderungen kommen nicht von Selbst – Praktische Herangehensweise an „Arbeitsprozesse“ unter Anwendung des „Lean Thinking“ (Hans Klein)	IGLD
X	Innovative Hochleistungsdurchflusszytometrie für Immunologie, DNA-Analytik, Mikrobiologie sowie Virus- und Nanopartikel detektion (Danny Köhler, Münster)	IGLD
XI	Hämatopoietischer CFC Zell Assay - Standardisierte Auswertung und Datenspeicherung (N.N.)	IGLD
XII	AESKU: HELIOS - der erste Vollautomat für die IFT- Routine	GFID
XIII	EUROIMMUN: Methoden der modernen Immunfluoreszenz: Automatische Mustererkennung und RC-IFT (Recombinant Cell IIFT)	GFID
XIV	MEDIPAN: AKLIDES® Plattformtechnologie für digitale Immunfluoreszenz	GFID
XV	ORGENTEC ("Grüner Club Autoimmun"): Autoimmune Lebererkrankungen und Diagnostik mittels indirekter Immunfluoreszenz auf Nieren-/Magen-/Leberschnitten	GFID
XVI	ORGENTEC ("Grüner Club Autoimmun"): Zytoplasmatische Autoantikörper in der indirekten Immunfluoreszenz auf HEp-2- Zellen	GFID
XVII	Neue Technologien: BIOFLASH - Fortschrittliche schnelle Diagnostik mittels Chemilumineszenz (N.N.)	GFID/IGLD

8. Immundiagnostisches Meeting der GFID e.V. / DGKL-Sektion Immundiagnostik



15.-17. März 2012 in Essen
Colosseum Theater Essen, Altendorfer Str. 1



Programm

Donnerstag, 15. März 2012	Freitag, 16. März 2012
Autoimmune und autoinflammatorische Erkrankungen <ul style="list-style-type: none"> Von der Prädiktion zur Prävention von Autoimmunerkrankungen – Bericht zu den Ergebnissen des 10th Dresden Symposium on Autoantibodies Autoimmun oder autoinflammatorisch? – Bedeutung für Diagnostik und Therapie 	Biologika – Einsatz und Monitoring <ul style="list-style-type: none"> Stand und Perspektiven der Biologika-Therapie Das Targeting autoreaktiver Plasmazellen – Ein neues therapeutisches Konzept? Therapie-induzierte Antikörper – Analytik und klinische Bedeutung
Allergiediagnostik <ul style="list-style-type: none"> Leitlinienkonforme in-vitro-Diagnostik bei allergischen Reaktionen Diagnostik und Therapie der exogen-allergischen Alveolitis Diagnostik und Therapie der Insektengiftallergie Pathogenese und Diagnostik der Medikamentenallergie 	Diagnostik systemischer Autoimmunerkrankungen <ul style="list-style-type: none"> Serologische Diagnostik und Differentialdiagnostik idiopathischer Myositiden Neue Marker bei Sklerodermie und pulmonaler Hypertonie Stellenwert der neuen RA ACR-Kriterien anhand von konkreten Fällen
Primäre Immundefekte <ul style="list-style-type: none"> Klinik und Therapie primärer Immundefekte Defekte des angeborenen Immunsystems Defekte des adaptiven Immunsystems 	Gemeinsame Veranstaltung IGLD - GFID - INSTAND
Praktische Aspekte der Immundiagnostik <ul style="list-style-type: none"> AMWF-Leitlinie für die Diagnostik primärer Immundefekte Methoden zur Identifizierung primärer Immundefekte Diagnostische Probleme bei variablen Immundefekten (CVID) Moderne Komplementanalytik – Methoden und Indikationen 	Praktische Aspekte der Immundiagnostik <ul style="list-style-type: none"> DASP – Das Diabetes-Antikörper Standardisierungsprogramm Methodische Aspekte der Bestimmung von ANCA Proteinanalytik im Liquor Immunologische Stufendiagnostik bei unklarer Autoimmunopathie Patientennahe Labordiagnostik für die Indikation Entzündung und Autoimmunität – Stand und Perspektive Methodische Anforderungen an fallorientierte Ringversuche
Diagnostische Problemfälle – Fallberichte	Diagnostische Problemfälle – Fallberichte
Get together	IGLD – GFID – INSTAND Party

Informationen zur IGLD und zum 16. Jahressymposium

(15.-17. März 2012 in Essen)

Mit dem Ziel Klinik, Laboranalytik und Wissenschaft zu verbinden, wurde 1995 die „[Interdisziplinäre Gruppe für Labor und Durchflusszytometrie](#)“ gegründet. Sie etablierte sogleich das [IGLD](#)-Jahressymposium, das Theorie, angewandte Praxis und klinische Diagnostik bzw. Therapie miteinander verknüpft.

Im Laufe der letzten 16 Jahre hat sich diese Tagung zu einem translationalen Symposium entwickelt, bei dem Fachärzte verschiedener Fachrichtungen (u. a. für Laboratoriumsmedizin, Transfusionsmedizin, Hämatologie, Onkologie) und Grundlagenforscher zusammenkommen, um sich über neue Entwicklungen in der Routine und angrenzenden Forschungsgebieten auszutauschen. Neben klassischen Themen der Diagnostik von Malignomen, Hämoblastosen, Hämostaseologie, Immungenetik usw. werden bei der 16. Jahrestagung der [IGLD](#) in Essen besonders die regenerative Medizin und Stammzellforschung im Vordergrund stehen.

Die 16. Jahrestagung findet vom 15. bis 17. März in Essen statt. Sie wird in bewährter Weise gemeinsam mit der [GFID](#) als zweitägiges Symposium und Workshops am dritten Tag organisiert. Erstmals wird sich an der Veranstaltung auch der [INSTAND e. V.](#) beteiligen.

Satellitensymposien ergänzen die 16. Jahrestagung der [IGLD](#). Am ersten Tag (15.03.2012) werden in zwei ganztägigen Veranstaltungen klinische Zellpräparationsmethoden (Blutbildende Vorläuferzellen: Mobilisierung; Vorläuferzellen und deren Anwendung; Aufarbeitung und Kultivierung von Zellen) sowie Grundlagen der Kultivierung und Manipulation von Stammzellen vorgestellt. In den ebenfalls parallelen Symposien des zweiten Tages (16.03.2012) geht es um diverse Ringversuchsprogramme von [INSTAND e. V.](#) bzw. aktuelle Themen der Immunhämatologie.

Als Tagungsort haben wir eine traditionsreiche Industriehalle ausgewählt, die in das "Colosseum-Theater" umfunktioniert wurde. Passend zum Veranstaltungsmotto „Neue Wege im Revier“ bietet es den Teilnehmern eine einmalige Kulisse.

Wir freuen uns, Sie im Herzen des Ruhrgebiets begrüßen zu dürfen!

[PD Dr. Bernd Giebel](#)

[Dr. Hannes Klump](#)